

Vor ca. 10 Jahren kam ich auf die Idee, bekannte Persönlichkeiten, Wissenschaftler, Künstler, Politiker und Großindustrielle zu befragen, ob sie an ein Leben nach dem Tode glauben.

Von den rund 100 schriftlich, telefonisch oder persönlich Befragten antworteten mir zwar etwa 80, aber nur 49 waren damit einverstanden, daß ihre Meinung zu diesem brisanten Thema in einem Buch veröffentlicht wird.

Die Anthologie »Was bedeutet der Tod für Sie? Prominente antworten« erschien 1982 (Ariston-Verlag, Genf). Mit dem Titel, auf den der Verleger bestand, war ich allerdings nicht ganz einverstanden, weil es mir nicht um den TOD ging, sondern um das DANACH, um den Glauben oder Nichtglauben der Befragten an eine Weiterexistenz nach dem Sterben.

Seit dem Erscheinen dieses Buches, also innerhalb der letzten 10 Jahre sind bereits 15 Personen, deren Ansicht veröffentlicht wurde, verstorben.

Es lag nahe, daß ich aufgrund der unvorstellbaren, wunderschönen Kontakte mit CLAUDIUS auf den Gedanken kam, ihn zu bitten, den einen oder anderen, wenn möglich, aus ihrer **jetzigen Welt** zu uns sprechen zu lassen. Claudius war damit einverstanden und als wir bald darauf im kleinen Kreis (Marc, Miriam und ich) zusammenkamen, entstand folgender Dialog:

Claudius: Nun, meine Liebe, ich habe für dich heute Abend einen Menschen eingeladen, der zu seiner Zeit im Fernsehen über Transkommunikation gesprochen hat und der letztendlich *alles* als unwichtig bewertet hat.

Aber sie stehen *alle* bereit, die hier bei uns auf unserer Seite sind. Du solltest deine Wünsche äußern und sagen, *wen* du sprechen willst.

(Ich hatte eine Liste zusammengestellt und las die Namen vor.)
Dann sagte ich: Sie waren fast alle mehr oder weniger gläubig. Negativ hat sich vor allem Prof. Grzimek geäußert. Interessant wäre aber auch Pfarrer Haack zu hören, der alles Spirituelle be-

kämpfte, auch wenn in meinem damaligen Buch kein Beitrag von ihm steht. Ich war einige Male bei ihm in München und mußte mir von ihm sagen lassen, daß ich mit meiner Tonbandstimmenforschung einem Phantom nachjage, ja sogar ernsthaft Schaden dadurch nehmen könne. Diese Treffen fanden statt in den Jahren 1975/76. Heute, nach 18 Jahren bin ich immer noch gesund und munter.

Claudius: Nun meine Liebe, so würde ich vorschlagen, nehmen wir diejenigen, **die an ein Weiterleben nach dem Tode nicht geglaubt haben.** Unter all denen möge von dir eine herausragende Persönlichkeit genannt werden.

Hilde: Dann würde ich **Prof. Grzimek oder Pfarrer Haack** vorschlagen.

Claudius: Gut, dann laden wir ein zum Gespräch. Zunächst **Professor Dr. Grzimek.** – Ich gebe den Weg frei.